



## Doppik – (k)ein Abenteuer

Erfahrungen und Hinweise

zur Doppik-Umstellung



# Steckbrief

---

Armin Meyer

Diplom – Verwaltungswirt (FH)

Schubertstr. 4  
84066 Mallersdorf

Vorträge/Beratung zu NKF und  
Managementelemente  
kameral (freiberuflich)

[Meyer.mallersdorf@googlemail.com](mailto:Meyer.mallersdorf@googlemail.com)

☎ 0175 / 1648134

Beamter - Stadt Straubing

Leiter der Stabsstelle Zentrale  
Steuerung/Controlling

Sprecher der Projektgruppe  
NKFW

[Armin.Meyer@straubing.de](mailto:Armin.Meyer@straubing.de)

☎ 09421 / 944-197



# Begriffe

---

- Doppik**    Rechnungsstil; (**DOPPELte** Buchführung in **Konten**); beinhaltet die Drei-Komponenten-Rechnung
- NKF(W)**    beinhaltet neben der Doppik als Rechnungsstil auch Management-elemente, wie Steuerung mittels Zielen und Kennzahlen, Budgetierung, Controlling und die KLR (entspricht Beschluss IMK; KommHV)



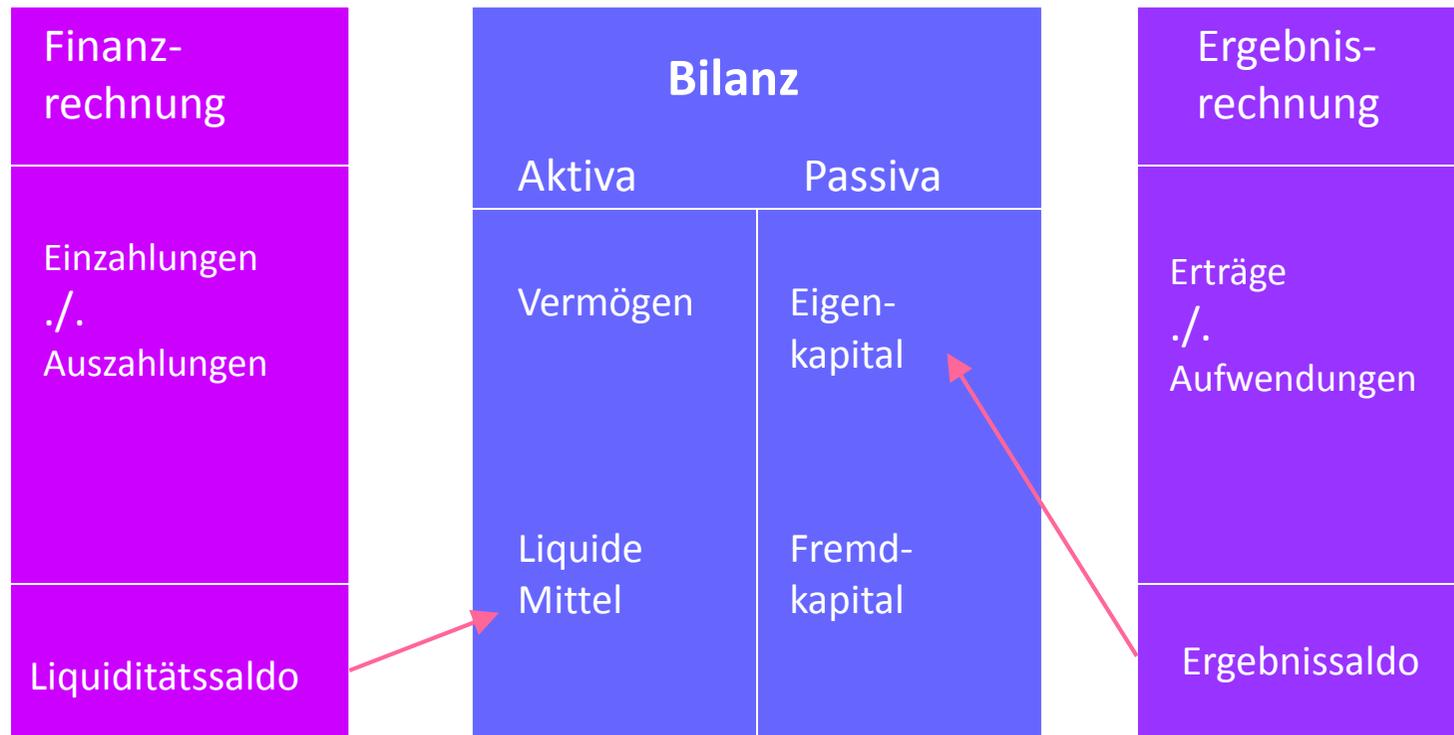
# IMK - Beschluss

---

1. Das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen soll von der bislang zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine **ressourcenorientierte Darstellung** umgestellt werden  
  
und
2. die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die **Vorgabe von Zielen** für die kommunalen Dienstleistungen (**Outputsteuerung**) ermöglicht werden.



# 3-Komponenten-Rechnung





# Die entscheidende Frage!

---

Eigenverantwortliche  
Umstellung

oder

Zuhilfenahme Dritter



# Externe Beratung

---

Wird in jeder Ausprägung angeboten!

Bedarf ist möglichst genau auszuloten –  
möglichst viel eigenes Know-how einbringen

Tipp:

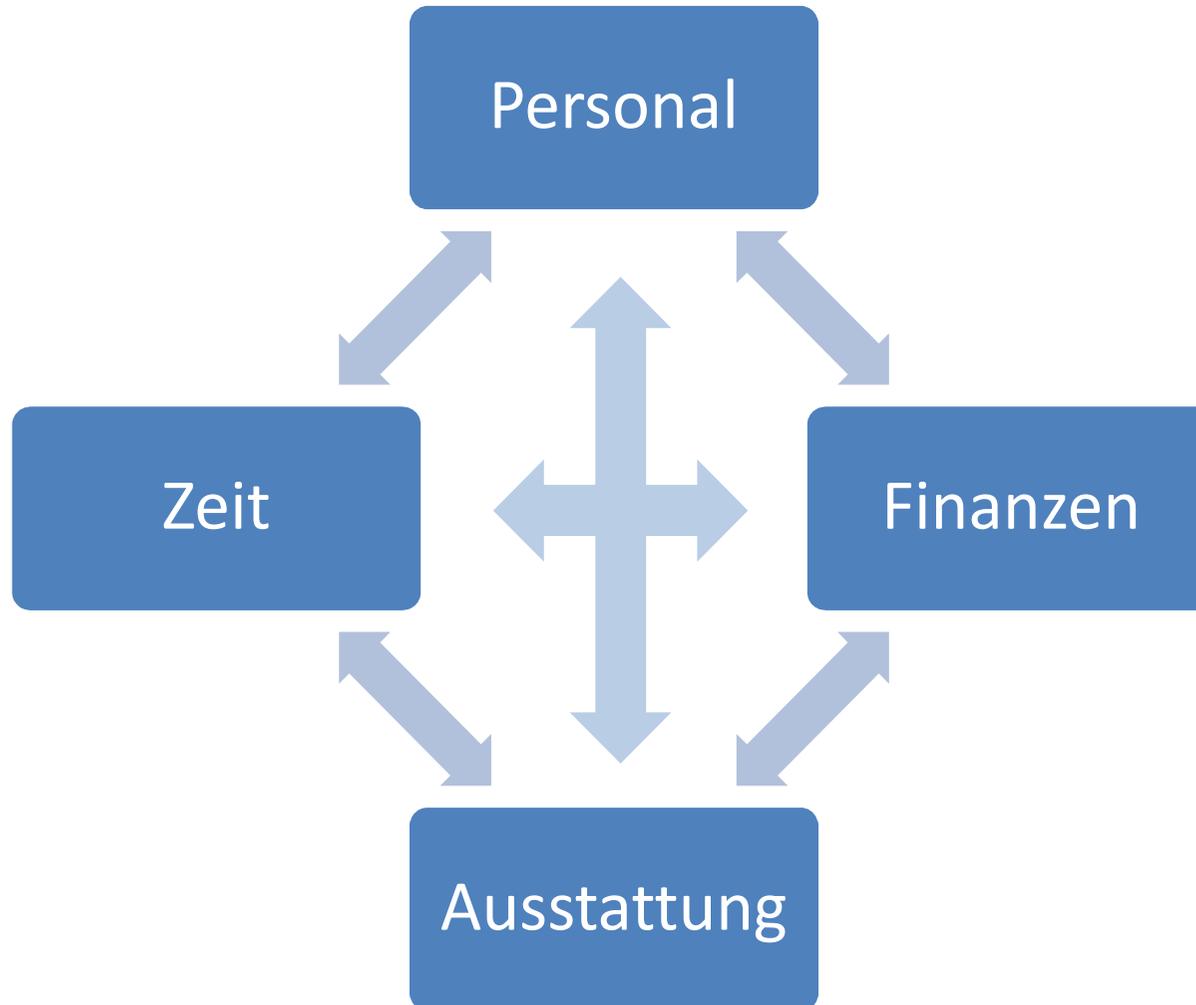
Impulsberatungen;

Mitarbeiterschulungen



# Ressourcen

---





# Vorbereitung

---

Personal

Steht ausreichend Personal zur richtigen Zeit mit dem notwendigen **Wissen** zur Verfügung?



# Personal

---

Welche  
Kenntnisse sollten  
vorhanden sein?

**Projektleitung:** vertieftes BWL-  
Wissen; z.B.  
Verwaltungsbetriebswirt,  
Bilanzbuchhalter...

**Funktionspersonal:** Kenntnisse BWL;  
z.B. Buchhalter(kommunal)

**Helfer:** Grundzüge BWL



# Personal

---

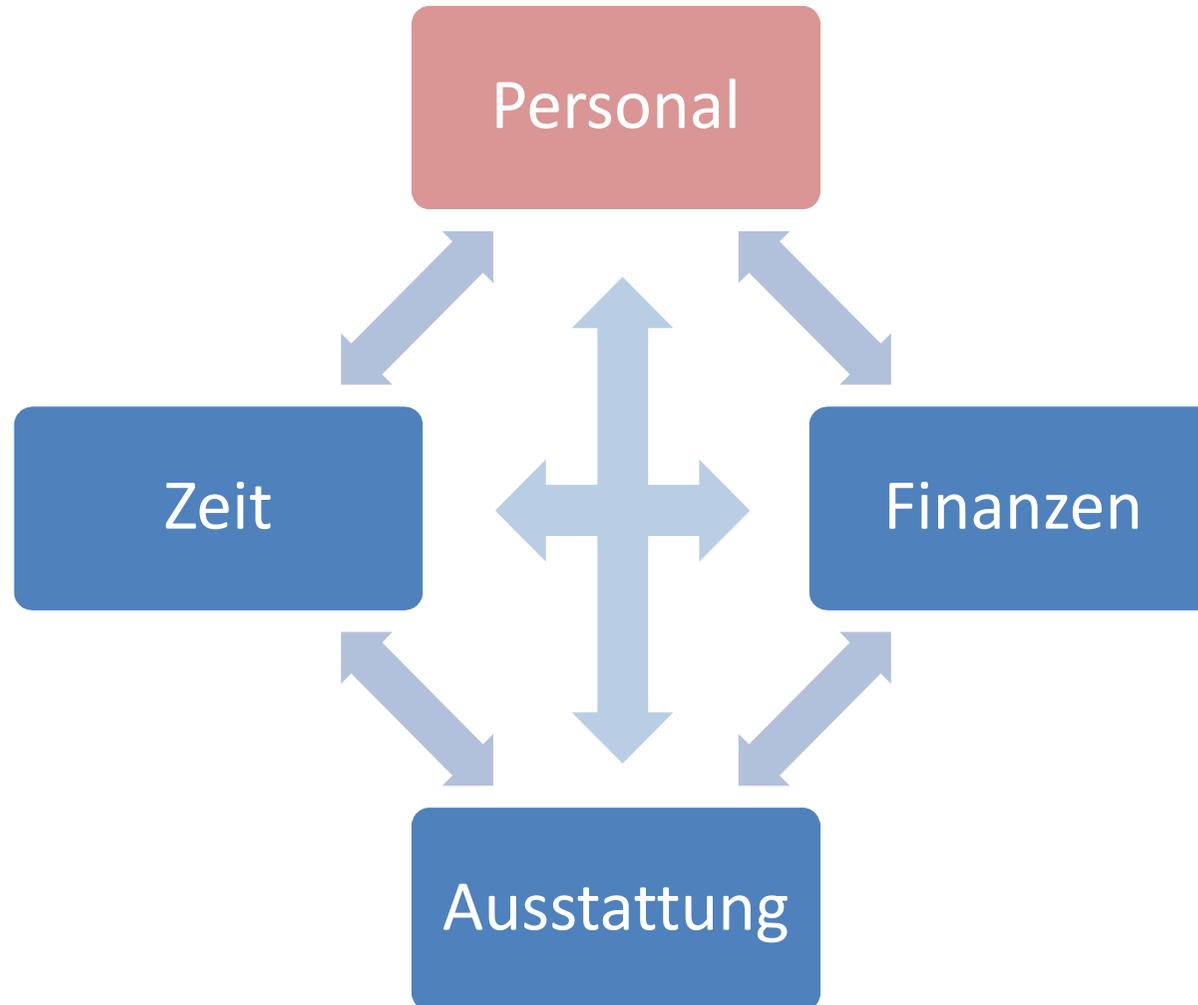
Tipps:

- ⇒ Auch unkonventionell denken (geringfügig Beschäftigte, Praktikanten etc.)
- ⇒ Loben Sie!
- ⇒ Personal nicht überfordern!
- ⇒ Belohnen Sie gute Arbeit bzw. Mehrarbeit!



# Vorbereitung

---





# Vorbereitung

---

Zeit

Für einen organisierten Ablauf ist eine fundierte Zeitplanung zwingend erforderlich.



# Zeit

---

Der Zeitrahmen wird i.d.R. durch den Gemeinderat im Grundsatzbeschluss zur Umstellung vorgegeben.

Die meiste Zeit nimmt die Vermögenserfassung und –bewertung in Anspruch!

Stimmen Sie Ihre Zeitplanung mit den Betroffenen ab.

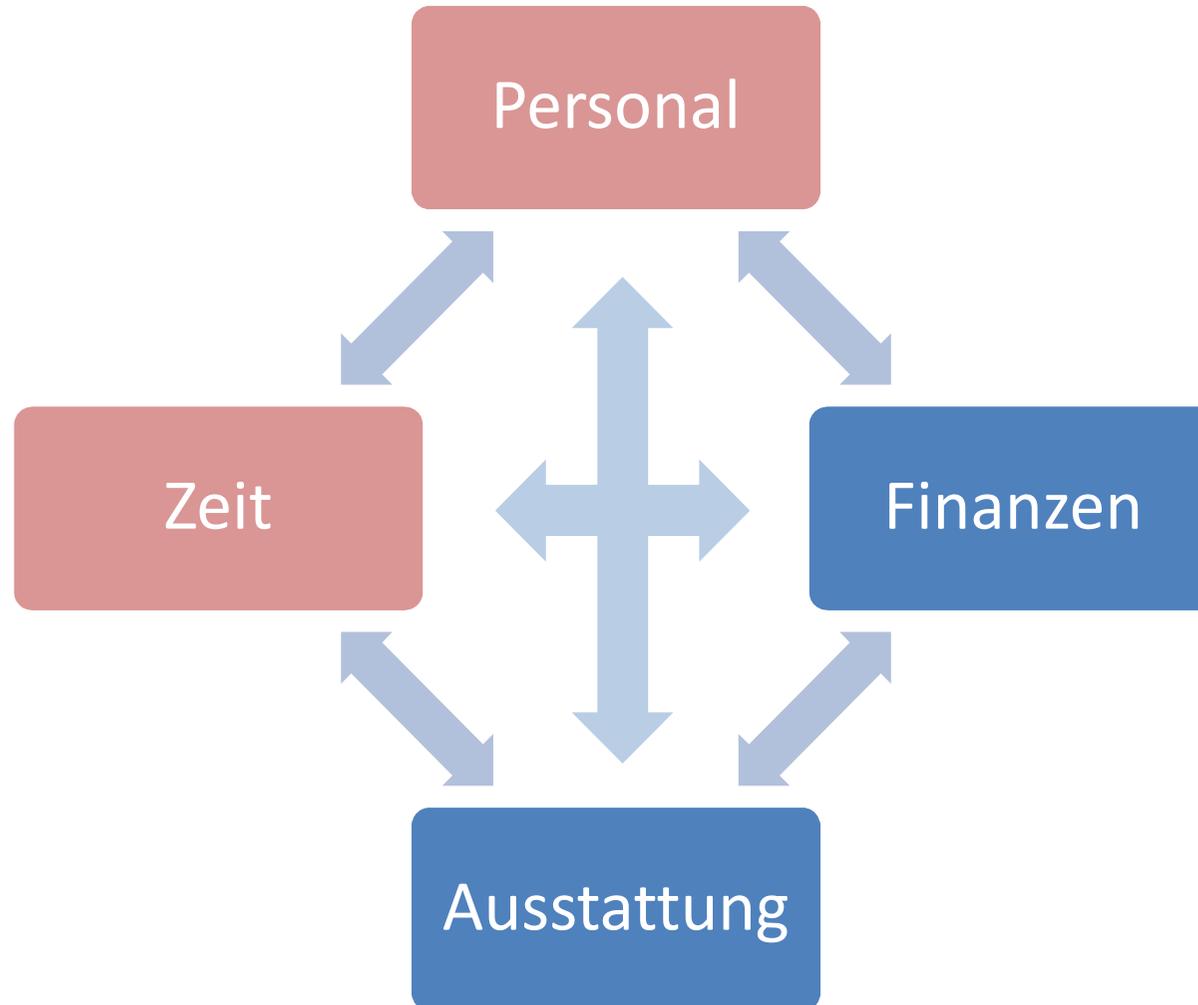
Planen Sie hier nicht zu knapp!

---



# Vorbereitung

---





# Vorbereitung

---

Der wesentliche Teil der erforderlichen Ausstattung ist die „neue“ Finanzsoftware.

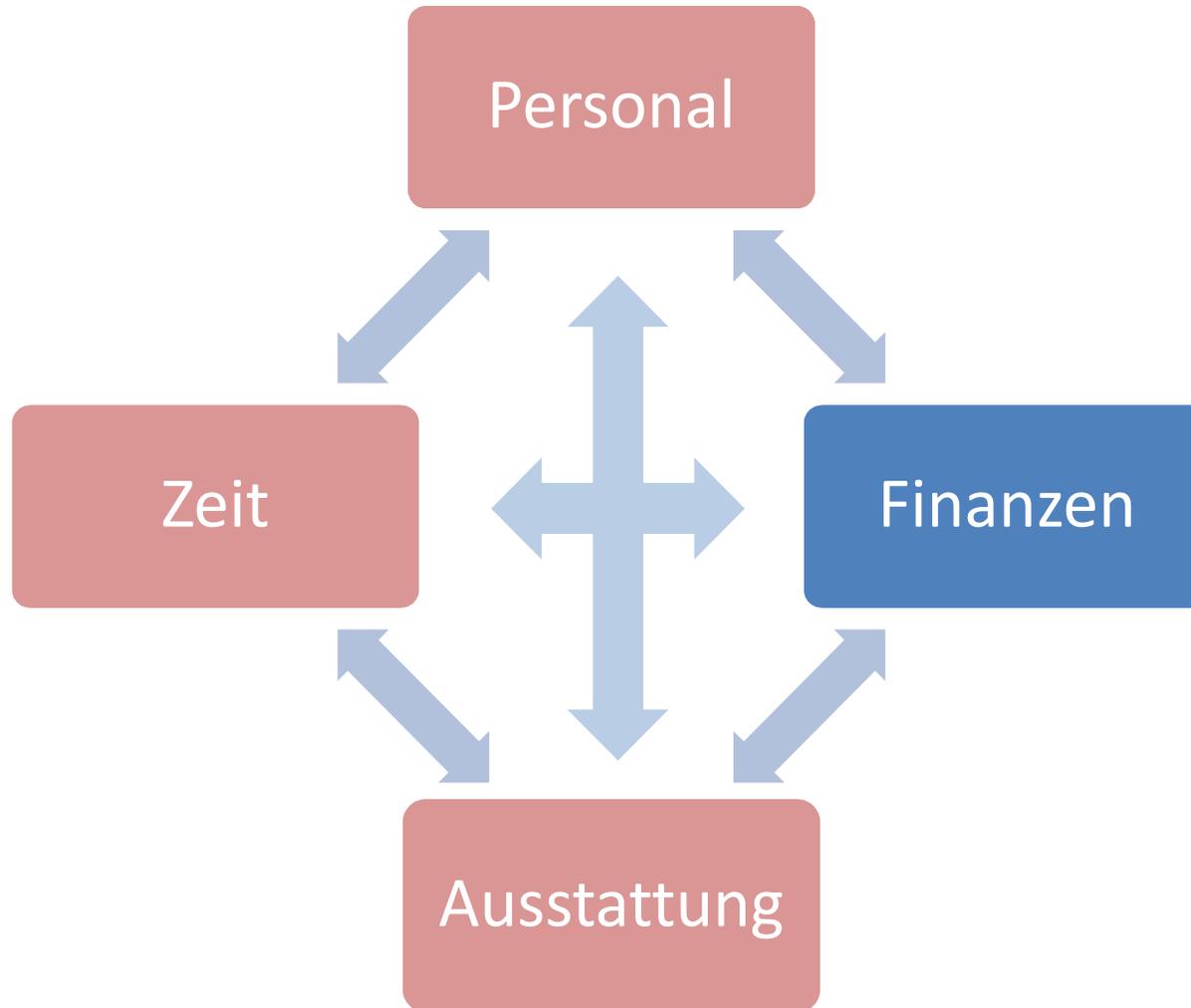
Wenden Sie sich hier an den Softwarehersteller ihres Vertrauens.

Ausstattung



# Vorbereitung

---





# Vorbereitung

---

Finanzmittel planen für  
Softwarebeschaffung,  
Beratung ...

Finanzen



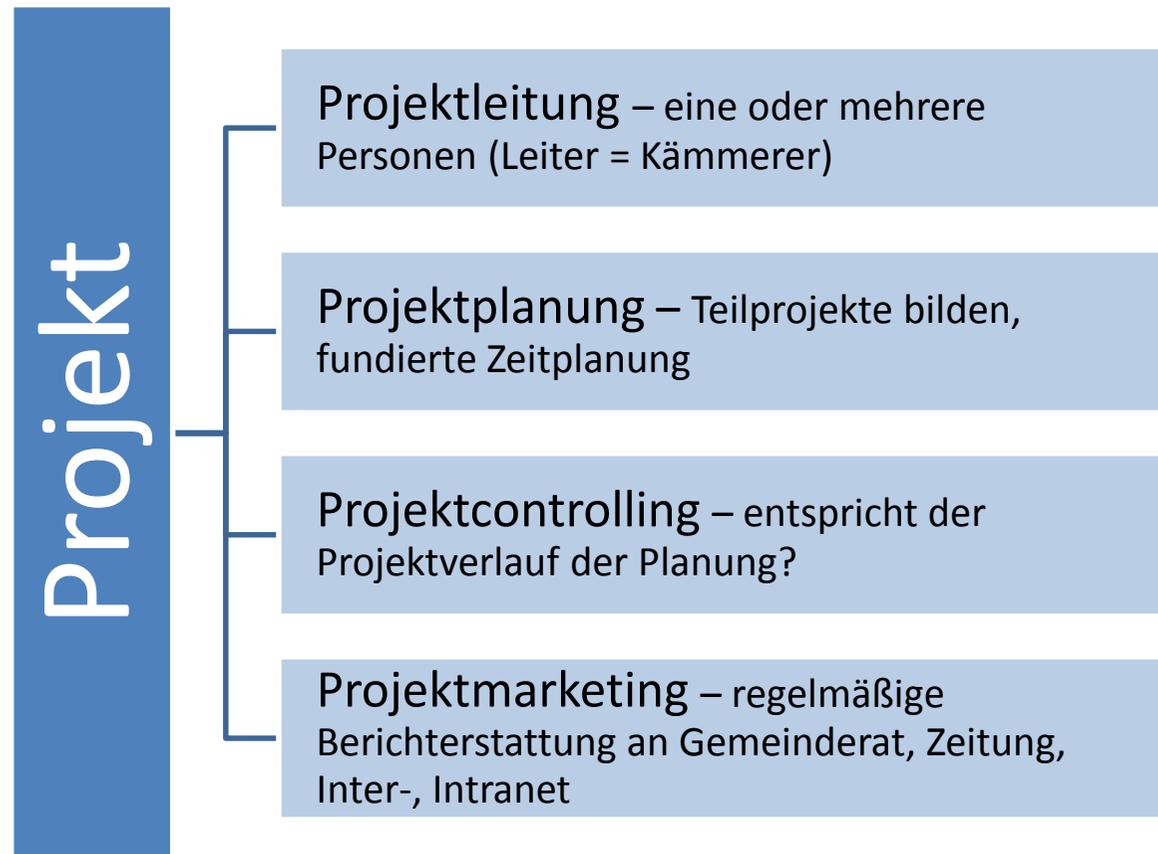
---

# Organisation der Umstellung



# Organisation

---





# Teilprojekte

<p>Erstellung der Vermögensrechnung (Bilanz) Vermögenserfassung / -bewertung</p> <p>Umstellung auf einen Produkthaushalt Produkt- und Kontendefinition</p>	<p>D O P P I K</p>	<p>N K F</p>
<p>Budgetierung KLR Steuerung über Ziele/Kennzahlen Controlling</p>		



# Allgemeine Tipps

---

Erstinventur:

Vergeuden Sie keine Zeit mit  
„Nebensächlichkeiten“

– der Anteil von beweglichem Anlagevermögen  
an der Bilanzsumme beträgt in Straubing...

ca. 4,25 %



# Allgemeine Tipps

---

Erstinventur:

Stückeln sie ihr Infrastrukturvermögen  
entsprechend der Gewohnheiten in  
ihrem Haus!



# Allgemeine Tipps

---

Erstinventur:

**Dokumentieren sie die Bewertung der Vermögensgegenstände vollständig!**

Vor allem dann, wenn sie Ersatzwerte verwenden.



# Allgemeine Tipps

---

Produkthaushalt:

Trimmen sie ihren kameralen Haushalt mit Unterkonten frühzeitig auf die doppelte Kontenstruktur

Beispiel:

5400 – Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke

5400 – 1 Strom

524132 Aufwendungen für Strom

5400 – 2 Heizung

524131 Aufwendungen für Heizung

5400 – 3 Reinigung

524110 Aufwendungen für Reinigung...



# Allgemeine Tipps

---

Projektmarketing:

Vermarkten Sie die Umstellung auf das NKF von Anfang an als Projekt der gesamten Verwaltung, nicht als Projekt der Kämmerei – entsprechend höher ist die Akzeptanz bei den Kollegen.



# Allgemeine Tipps

---

Beginnen sie bald eine Anlagenbuchhaltung und betreiben sie diese nachhaltig!

Auch wenn sie kamental bleiben wollen!

Die Höhe der Abschreibung ist Maßstab für die Höhe der durchschnittlichen jährlichen Ersatzinvestitionen bzw. nutzungsdauerverlängernden Unterhaltsmaßnahmen.



---

Was  
kommt  
danach?



# Budgetierung

---

Finanzverantwortung  
Kämmerer

Fachverant-  
wortung  
Schule

Fachverant-  
wortung  
Bauhof

Fachverant-  
wortung  
Feuerwehr



# Budgetierung

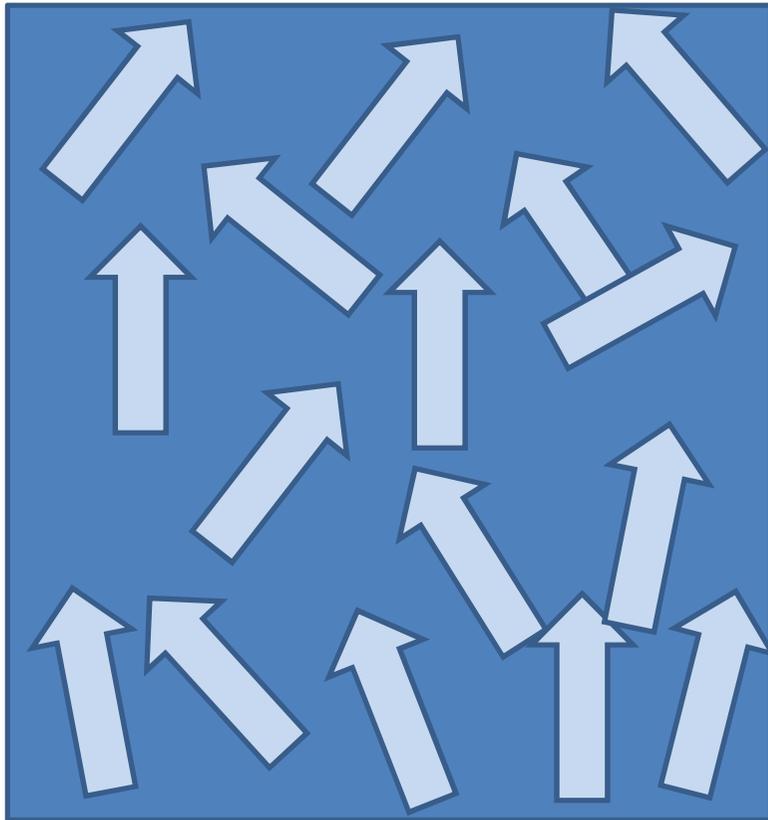
---

- ⇒ Flexible Haushaltsführung durch gegenseitige Deckung („Entbürokratisierung“ – kaum üpl/apl)
- ⇒ Motivation zur Haushaltsdisziplin durch eigene Verantwortung
- ⇒ Motivation zum „Sparen“ durch Übertragsregelungen
- ⇒ Der Preis für die Freiheit sind allerdings Budgetberichte
  
- ⇒ Auch in der Kameralistik sinnvoll!!!

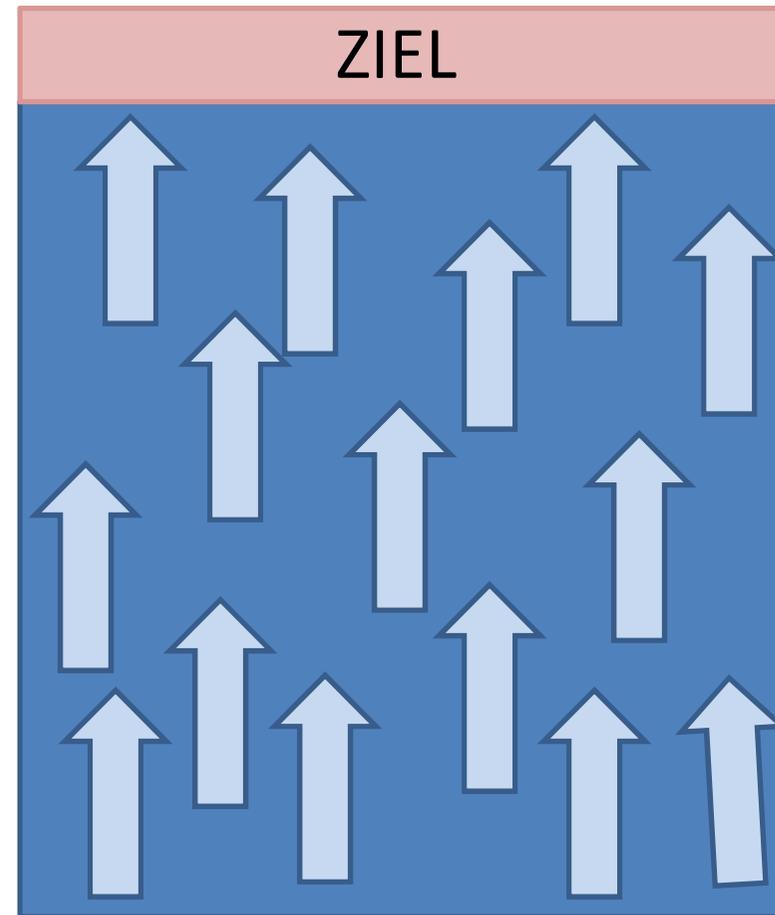


# Steuerung durch Ziele/Kennzahlen

Inputorientierte Steuerung



Output-/ Outcomeorientierte Steuerung





# Steuerung durch Ziele/Kennzahlen

---

- ⇒ Vorgabe von Wirkungszielen / strategischen Zielen durch die Politik (langfristig)
- ⇒ Umsetzung in operative Ziele durch die Verwaltung (kurzfristig)
- ⇒ Definition von Indikatoren (Kennzahlen) um die Ziele messbar zu machen



# Kosten- / Leistungsrechnung

---

Durch die KommHV- D vorgeschrieben  
Ausprägung eigenverantwortlich zu entscheiden

Ordnet die entstandenen Kosten- und  
Leistungen verursachungsgerecht zu.

Liefert Zahlen zur Entscheidungsfindung für die  
Verwaltungsführung



---

Fragen?

Fragen?

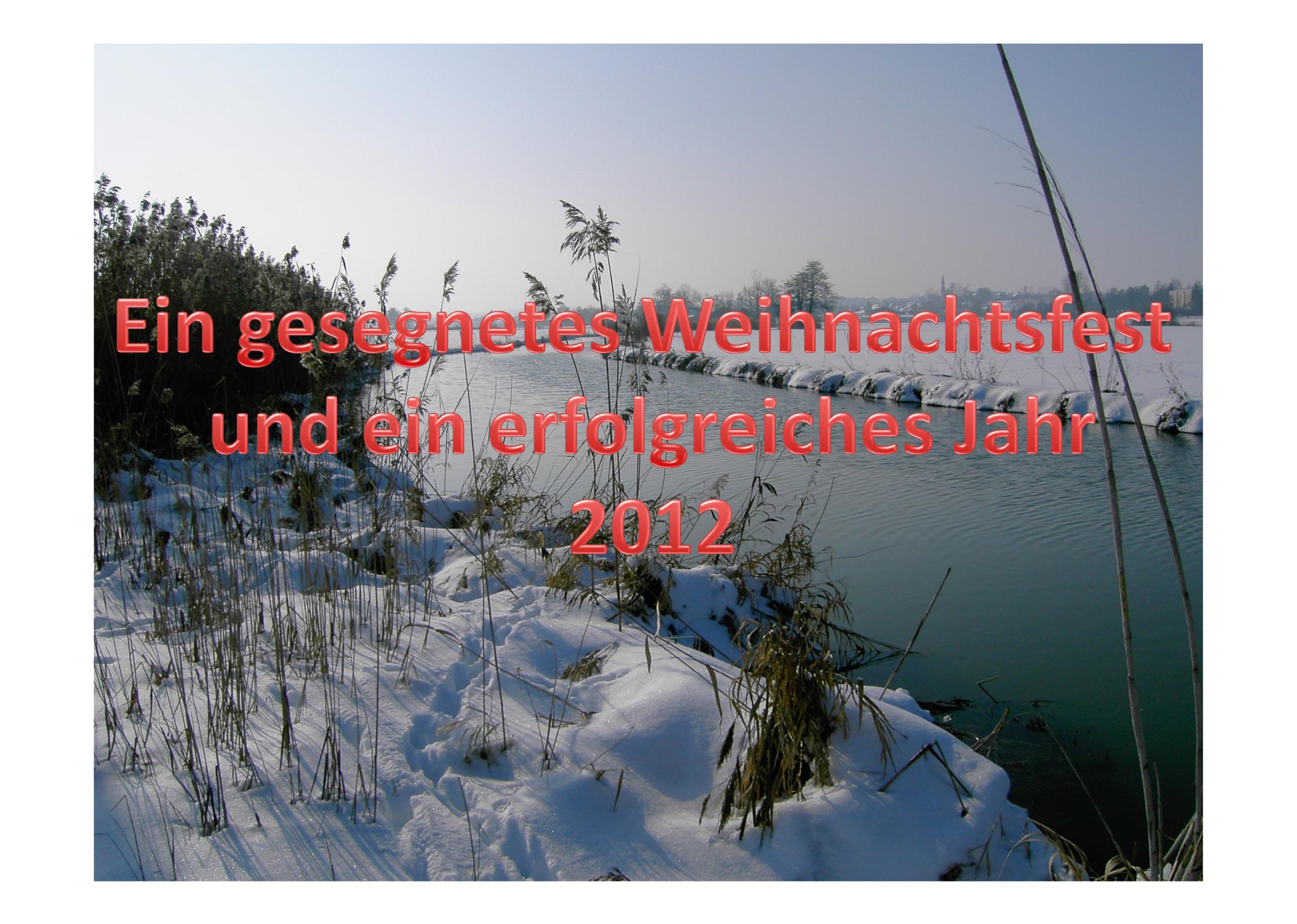
**Fragen?**

Fragen?

Fragen?

Fragen?

Fragen?



Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Jahr  
2012



---

Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!